RADIO CAR STEREO MP3 BETRIEBSANLEITUNG



Vorwort

Sie sollten sich diese Bedienungsanleitung und die entsprechenden Nachträge aufmerksam durchlesen, damit Sie sich schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut machen.

Außer der regelmäßigen Wäsche und Pflege erhält auch der richtige Umgang den Wert des Fahrzeugs.

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen immer die Hinweise über Zubehör, Änderungen und Teileersatz.

Händigen Sie bei einem Weiterverkauf des Fahrzeugs auch die gesamten Bordunterlagen an den neuen Besitzer aus, da diese zum Fahrzeug gehören.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Heft

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer wissen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt die **Ausstattung** Ihres Autoradios bei Redaktionsschluss. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Mit einem Stern* gekennzeichnete Ausstattungen sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert oder werden nur in bestimmten Ländern angeboten.

® Eingetragene Warenzeichen sind mit einem ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

▶ Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

■ Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

Einleitung

Wichtige Informationen. Verkehrssicherheit.

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

 **ACHTUNG!**

- **Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.**
- **Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.**
- **Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.**
- **Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.**

Was Sie wissen sollten

Wichtige Hinweise zur Bedienung des Radiogeräts

Bedienung während der Fahrt

Die heutigen Anforderungen des Verkehrs erfordern die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Aufgrund der vielseitigen und kompletten Funktionen bieten moderne Radiogeräte nicht nur eine Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten, sondern auch verschiedene Informationen über die Verkehrslage, den Zustand der Straßen usw.

Allerdings sollten die vielseitigen Funktionen des Radiogeräts nur dann bedient werden, wenn es die Verkehrslage zulässt.

Das Wechseln einer CD oder das Ablesen von Titeln kann beim Fahren leicht zu kritischen Verkehrssituationen führen.

Die Lautstärke des Radios sollte so eingestellt werden, dass die akustischen Signale von außen immer noch zu hören sind.



ACHTUNG!

Seien Sie vor allem immer aufmerksam beim Fahren. ■

Funktion Soft-Clipping

Das Radio ist mit einem System zur automatischen Verringerung der Lautstärke ausgestattet, um ein Verzerren des Klanges und mögliche Schäden am Radio und an den Lautsprechern zu vermeiden.

In den meisten Fällen wirkt diese Schutzfunktion, wenn die Lautstärkeanzeige nicht sichtbar ist (normale Anzeige der ausgewählten Tonquelle), und man nimmt keine Veränderung wahr.

Sie sollten jedoch berücksichtigen, dass wenn diese Schutzfunktion bei einer momentan sichtbaren Lautstärkeanzeige eintritt, dies als eine Verringerung der durch den Bediener eingestellten Lautstärke empfunden wird. ■

Überlastungsschutz

Bei hohen Temperaturen bzw. hoher Lautstärke kann der Schutzkreis ausgelöst werden.

Dabei werden zur Entlastung der Verstärker die Endstufen der Lautsprecher ausgeschaltet. ■

Hinweise zum Senderempfang

Alternativfrequenzen (AF)

Diese Funktion steht nur für das FM-Band zur Verfügung.

Es gibt RDS-Programme, die von verschiedenen Sendern mit unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt werden.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden alternative Frequenzen für den jeweils ausgewählten Sender gesucht.

Das Radio schaltet automatisch und unmerklich auf die Alternativfrequenz mit der besten Empfangsqualität um.

Befindet man sich in einem Gebiet mit schlechter Empfangsqualität, kann es vorkommen, dass die Versuche des Frequenzwechsels wie kurze Unterbrechungen oder Lautstärkeänderungen im Empfang erscheinen.

Gestörtes Signal

Wenn Sie in Häuserschluchten oder im Gebirge fahren, kann das Empfangssignal gestört werden, was nicht als ein Defekt des Radiogeräts gewertet werden darf. ■

Bedienung des CD-Players

– Stecken Sie keine Kreditkarten, Geldstücke oder ähnliche Gegenstände in das CD-Laufwerk.

– Schieben Sie keine CDs mit speziellen Formen, mit Kratzschutz oder CDs mit Etiketten in das Laufwerk.

– Schieben Sie keine DVDs, Dual-Discs, DVDs+, Flip Discs in das Laufwerk, weil diese große Datenmengen enthalten und nicht gelesen werden können.

– Verwenden Sie ausschließlich Standard-CDs mit einem Durchmesser von 12 cm.

– Bestimmte CDs mit Kopierschutz können nicht wiedergegeben werden.

– Bewahren Sie die CD nach der Benutzung in einer geeigneten Hülle auf.

– Schieben Sie die CD so weit in das Laufwerk ein, bis sie automatisch eingezogen wird.

– Achten Sie darauf, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt und dass die CD gerade eingeschoben wird.

– Versuchen Sie nicht, eine CD einzuschieben, wenn sich noch eine andere im Gerät befindet.

– Das Gerät verfügt über einen Überhitzungsschutz, d.h. wenn die Temperatur im CD-Laufwerk zu hoch ist, schaltet das Gerät auf die vorher zuletzt eingestellte Tonquelle um.

– Die Wiedergabezeit von Dateien, die mit variabler Bit-Rate aufgenommen wurden, kann ungenau sein. ■

Tipps zur Handhabung von CDs

– Halten Sie die CD immer an den Rändern bzw. am Rand und in der Öffnung in der Mitte. Die Wiedergabequalität wird durch Fingerabdrücke und Kratzer beeinträchtigt.

– Wenn eine CD dem direkten Sonnenlicht bzw. sehr hohen Temperaturen ausgesetzt wird, kann sie sich verformen und das CD-Laufwerk blockieren. ▶

– Die Betriebstemperatur von CD-Rs/CD-RWs liegt normalerweise zwischen -5 bis +55°C. Beachten Sie bitte auch die Angaben des CD-Herstellers. ■

Wichtige Hinweise

– Verwenden Sie zur Reinigung der CD keine Flüssigkeiten wie Benzol oder Lösungsmittel, da diese die Oberfläche zerkratzen können.

– Reinigen Sie die CD mit einem fusselfreien Tuch und immer in gerader Linie von innen nach außen. Bei stark anhaftender Verschmutzung stehen Ihnen eine Vielzahl handelsüblicher CD-Reinigungsmittel zur Verfügung. Beachten Sie hierbei auch die Empfehlungen des Herstellers.

– Die Wiedergabe von CDs, die mit Windows Vista im Format UDF aufgenommen wurden, ist nicht möglich. Es muss das Format ISO-9660 verwendet werden. ■

Tipps zu CD-ROMs

● Je nach Qualität der Tonträger und der Aufnahmemerkmale kann es vorkommen, dass bestimmte, von Ihnen selbst aufgenommene CDs, nicht gelesen werden können. In diesem Fall handelt es sich nicht um einen Fehler des Geräts.

● Jedes Brennen einer CD-R bzw. CD-RW muss vollständig abgeschlossen werden.

● Es wird die Kompatibilität mit der internationalen Norm für CDs CD-DA (Digital Audio) gewährleistet.

● Beachten Sie beim Anfertigen von Kopien bitte das jeweilige Copyright.

● Eine Wiedergabe von CD-RWs kann nicht garantiert werden.

● Die Wiedergabe der folgenden Audio-Formate/Dateitypen ist nicht möglich:

– MP3-Dateien ohne die Erweiterung „mp3“

– Audio-Dateien, bei denen einfach die Erweiterung „mp3“ hinzugefügt worden ist

– Andere Formate als MP3 (z.B. WMA)

– Wiedergabelisten (Play lists)

– Nu auf dem Markt erschienene Formate

Wir empfehlen

● Verwenden Sie beschreibbare CDs mit maximal 74 Minuten Wiedergabedauer nach ISO-9660 Level 1 oder 2.

● Erstellen Sie die MP3-Dateien mit einer maximalen Bit-Rate von 320 kbit/s.

● Vermeiden Sie gemischte CDs (MP3-Dateien mit anderen Dateitypen).

● Erstellen Sie keine CDs mit mehr als 8 Unterverzeichnissen.

● Beschränken Sie den Namen der MP3-Dateien auf 64 Zeichen und die Namen der Künstler, Alben und Musikstücke auf 32 Zeichen. ■

Kurzanleitung

Allgemeine Übersicht

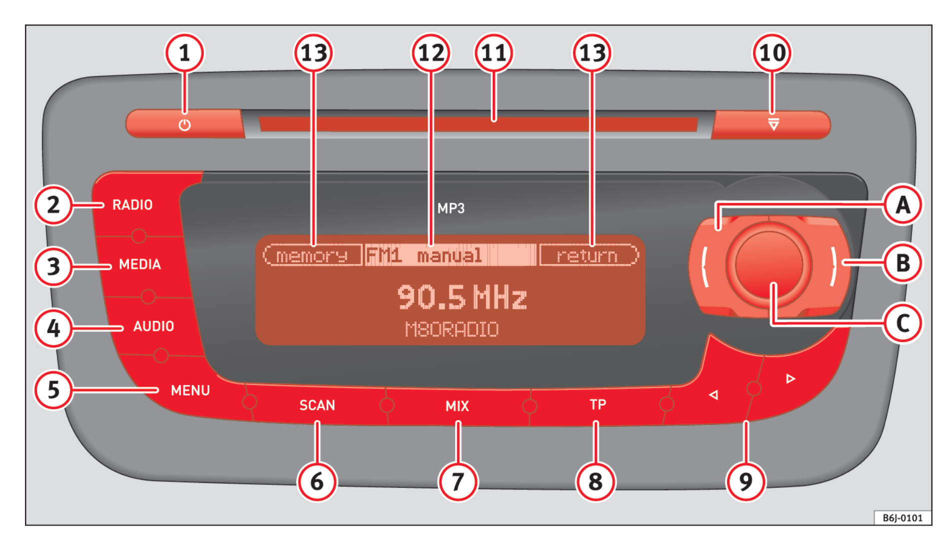


Abb. 1 Allgemeine Übersicht

(1) **On / Off**

– **Ein / Aus**: Ein- und Ausschalten des Radiogeräts durch einmaligen Druck.

(2) **Taste RADIO**

– Zur Auswahl des Frequenzbands AM bzw. FM.

(3) **Taste MEDIA**

– Zur Auswahl der Betriebsart CD oder der externen Audio-Quelle (insofern eine verfügbar ist).

(4) **Taste AUDIO**

– Mit dieser kann ein Klangmerkmal (Treble, Mid, Bass) und die Verteilung des Tons (Balance, Fader) eingestellt werden. Die jeweiligen Werte werden auch mit dem Druck-/Drehknopf (C) eingestellt.

(5) Taste MENU

– Zur Einstellung bestimmter Funktionen je nach Betriebsart über den Druck-/Drehknopf (C) ⇒ Seite 11.

(6) Taste SCAN

– Zum Anspielen der Sender in der Betriebsart Radio bzw. der Musikstücke in der Betriebsart CD/externe Tonquelle über eine bestimmte Zeitdauer.

(7) Taste MIX

– Zur Wiedergabe der Musikstücke in der Betriebsart CD/externe Tonquelle in zufälliger Reihenfolge.

(8) Taste TP (TRAFFIC PROGRAM)

– Ein- und Ausschaltung der Wiedergabe von Verkehrsmeldung , wobei ggf. die Wiedergabe einer anderen Quelle unterbrochen wird.

(9) Tasten ◀ ▶

– Radio: ein kurzer Druck auf die entsprechende Taste leitet den Sendersuchlauf ein.

– CD: ein kurzer Druck der entsprechenden Taste wählt einen bestimmten Titel aus; für den Schnelldurchlauf vorwärts bzw. rückwärts durch einen Titel die taste gedrückt halten.

(10) Taste EJECT. CD-Ausschub

– Die aktuelle CD wird ausgeschoben.

(11) CD-Einzugsschlitz

– Schieben Sie eine Audio-CD mit der bedruckten Seite nach oben nur so weit in den CD-Schacht, bis sie automatisch eingezogen wird.

(12) Display

– Alle Informationen über die aktuelle Betriebsart und die Belegung der Multifunktionstasten (A) und (B) werden angezeigt.

(13) Belegung der Multifunktionstasten

– Variable Belegung der Multifunktionstasten (A) und (B).

(A) (B) Multifunktionstasten

– Die Funktion dieser Tasten ist je nach Betriebsmodus unterschiedlich. Am Display werden die entsprechenden Funktionen angezeigt.

(C) Dreh-/Druckknopf

Einstellung der Lautstärke: Zur Erhöhung der Lautstärke den Dreh-/Druckknopfs nach rechts drehen, zur Verringerung der Lautstärke diesen nach links drehen.

Drücken außerhalb des Auswahlmenüs: Das Radio wird abwechselnd stumm geschaltet und wieder aktiviert.

Auswahlmenüs: Durch Drehen des Dreh-/Druckknopfs nach rechts wird das Menü im Uhrzeigersinn durchlaufen, in der Betriebsart CD/externe Tonquelle wird die Liedliste nach unten verlaufend durchblättert. Durch Drehen des Dreh-/Druckknopfs nach links wird das Menü gegen den Uhrzeigersinn durchlaufen, in der Betriebsart CD/externe Tonquelle wird die Liedliste nach oben verlaufend durchblättert. Den Knopf zum Bestätigen bzw. zum Auswählen der leuchtenden Option drücken. ■

Einstellungen

Menü AUDIO

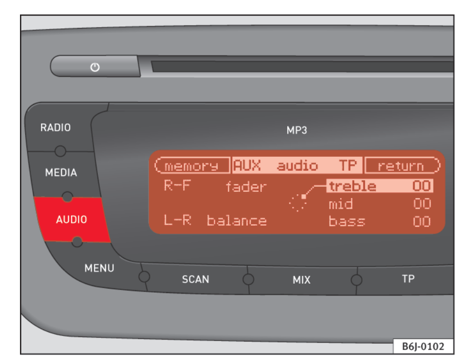


Abb. 2 Menü Audio

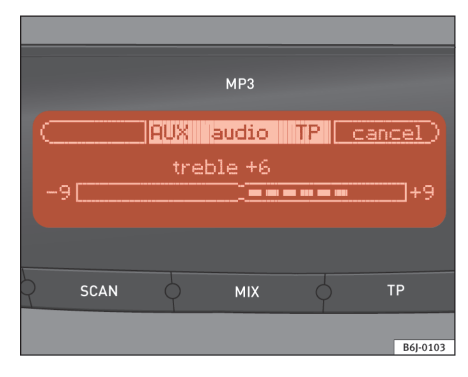


Abb. 3 Anzeigebeispiel für eine der Einstellungsmöglichkeiten

Im Menü AUDIO können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Treble Einstellung der Hochtöne
Mid Einstellung der Mitteltöne
Bass Einstellung der Bässe

und die Klangverteilung:

Balance Verteilung auf den rechten und linken Kanal
Fader Verteilung auf den vorderen und hinteren Kanal

Zur Auswahl der gewünschten Einstellung:

– Drücken Sie die Funktionstaste [AUDIO].
– Drehen Sie zur Einstellung den Knopf (C).
– Drücken Sie den Knopf (C) zum Aufrufen des Fensters zur Änderung der Werte.
– Drehen Sie zur Änderung des Werts den Knopf (C).

Die vorgenommenen Einstellungen werden auf einem Balken am Display angezeigt.

Zur Bestätigung der gewünschten Einstellung:

– Drücken Sie den Dreh-/Druckknopf, um den eingestellten Wert zu bestätigen.

Wenn die Einstellung nicht übernommen werden soll:

– Drücken Sie die Taste [cancel].

Danach wird wieder das Menü angezeigt.

Durch Drücken der Taste [return] wird wieder das Hauptmenü der eingestellten Tonquelle angezeigt. ■

Speicher für die Sound-Einstellungen

Abspeichern

– Nehmen Sie die zuvor beschriebenen Einstellungen vor. Während Sie sich im Audio-Menü befinden, drücken Sie die Taste [memory].

– Drehen Sie den Dreh-/Druckknopf (C) zur Auswahl eines Speicherplatzes. Halten Sie den Dreh-/Druckknopf zum Abspeichern ungefähr 2 Sekunden lang gedrückt.

Aufrufen der gespeicherten Werte

– Drücken Sie die Funktionstaste [AUDIO].

– Drücken Sie die Taste [memory].

– Drehen Sie den Dreh-/Druckknopf (C) zur Auswahl des gewünschten Speicherplatzes.

– Drücken Sie den Dreh-/Druckknopf (C) zur Bestätigung der neuen Kurve.

– Durch Drücken der Taste [return] gelangt man zur Audio-Einstellung zurück.

Aufrufen der Mittelwerte

– Drücken Sie die Funktionstaste [AUDIO].

– Drücken Sie die Taste [memory].

– Drehen Sie zur Auswahl der linearen Kurve den Knopf (C).

– Drücken Sie den Dreh-/Druckknopf (C) zur Bestätigung der linearen Kurve.

– Durch Drücken der Taste [return] wird wieder das Fenster für die Audio-Einstellungen angezeigt.

Funktion MENÜ

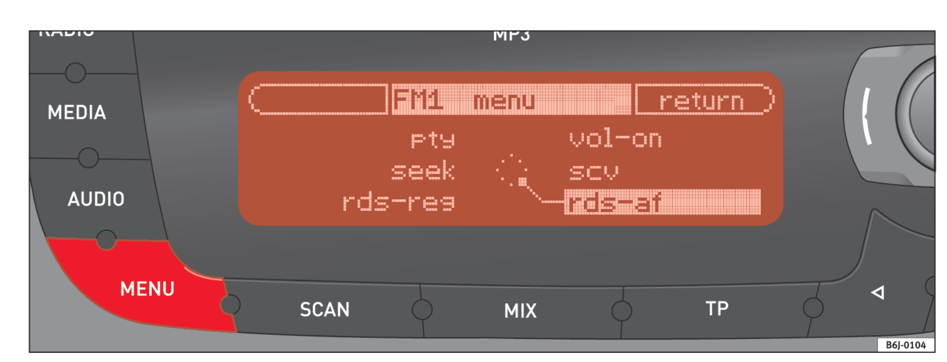


Abb. 4 Funktion Menü

Um die Bedienung des Geräts zu erleichtern, verfügt das Radio über die Funktion MENÜ, worin eine Reihe von Einstellungen vorgenommen werden kann, die nur einmal oder gelegentlich erforderlich sind.

Einstellung

– Drücken Sie die Funktionstaste [MENU].

– Drehen Sie zur Auswahl der jeweiligen Einstellung den Knopf (C).

– Drücken Sie den Knopf (C) zum Aufrufen des Fensters zur Änderung der Werte.

– Drehen Sie zur Änderung des Einstellungswerts den Knopf (C).

Zur Bestätigung der gewünschten Einstellung:

Drücken Sie den Dreh-/Druckknopf (C), um den eingestellten Wert zu bestätigen.

Wenn die Einstellung nicht übernommen werden soll:

Drücken Sie die Taste [cancel].

Danach wird wieder das Menü angezeigt.

Durch Drücken der Taste [return] wird wieder das Hauptmenü der eingestellten Tonquelle angezeigt. ■

Mögliche Funktionen des MENÜS

Die Funktionen hängen von der jeweils eingestellten Tonquelle ab.

Für alle Tonquellen

Voreinstellung der Einschalt-Lautstärke (vol-on)

Während der Einstellung können Sie die ausgewählte Lautstärke hören.

Einstellungsbereich: 6.......15

„vol-on 12“ Einschalt-Lautstärke ist auf 12 eingestellt (als Beispiel).

Die Einschalt-Lautstärke wird nur dann beim Einschalten des Geräts begrenzt, wenn die Lautstärke beim Ausschalten des Geräts höher als der Voreinstellungswert war.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung (scv)

Mit der Funktion SCV kann die Lautstärke automatisch und in Abhängigkeit der Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt werden.

Einstellungsbereich: Off, 1.........7

„scv off“ Die Funktion SCV ist deaktiviert, d.h. die Lautstärke wird nicht erhöht.

Zusatzfunktionen in der Betriebsart FM

Ein/Aus der Alternativfrequenzen (rds-af)

„rds-af-on“ Das Radio kann automatisch die Senderfrequenz wechseln, um einen eingestellten Sender beizubehalten.

„rds-af-off“ Das Radio kann die Senderfrequenz nicht automatisch wechseln.

Weitere Informationen über die Zweckmäßigkeit dieser Funktion erhalten Sie unter „Hinweise zum Senderempfang“.

Automatischer Wechsel auf Regionalprogramme (rds-reg)

Wenn das Gerät im Modus RDS mehrere Regionalsender empfängt, kann es vorkommen, dass zwischen verschiedenen Regionalprogrammen hin und her geschaltet wird.

„reg on“ Ermöglicht das Umschalten auf ein Regionalprogramm.

„reg off“ Kein Wechsel auf ein anderes Regionalprogramm.

Sendersuchlauf (seek)

Durch Drücken der Tasten ◀ und ▶ und des „Rändelrads“ der Bedienelemente am Lenkrad kann der Sendersuchlauf definiert werden.

„program id“ Die Sendersuche wird in auf- bzw. absteigender Reihenfolge innerhalb einer konkreten Sendergruppe vorgenommen. Zum Beispiel: NDR1, NDR2, NDR3, SWR3. Nach Durchlauf einer Sendergruppe werden die Sender der nächsten Gruppe durchlaufen.[1)]

„frequency“ Die Sendersuche wird in auf- bzw. absteigender Reihenfolge innerhalb des Frequenzbereichs vorgenommen.

Sendersuchlauf nach Programmtyp (pty)

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl einer gewünschten Programmart, soweit die Sender des FM-Bands den Service PTY anbieten.

Wenn Sie sich für den eingestellten Sender entscheiden, wird die Suche eingestellt und die Daten des entsprechenden Senders angezeigt.

Zur Suche des nächsten Senders drücken Sie innerhalb von 30 Sekunden die Suchlauftasten ◀ ▶.

Wenn kein Sender gefunden wird, der die ausgewählte Programmart ausstrahlt, wird die Funktion PTY ausgeschaltet und der zuletzt ausgewählte Sender aufgerufen.

Programmtypen:

„info“: Nachrichten, Zeitgeschehen, Wetter und Nachrichten aus der Wirtschaft ▶

---

1) Es handelt sich nicht um einen Suchlauf in alphabetischer Reihenfolge.

„sport“: Sportmeldungen

„culture“: Erziehung, Drama, Kultur, Wissenschaft, Gesellschaft, Religion und Reportagen

„music“: Pop, Rock, Jazz, Country, Folk und Unterhaltungsmusik

„other“: Kindersendungen, Reisen, Unterhaltung und sonstiges

Zusätzliche Funktionen im Aux- und iPod-Betrieb

Einstellung der Lautstärke des Aux-In

Ermöglicht die Lautstärkenregelung der internen Audioquellen sowie die einer angeschlossenen externen Audioquelle.

„Level I“ geringe Anhebung

„Level II“ mittlere Anhebung

„Level II“ hohe Anhebung

Diese Einstellung hat in der Betriebsart USB keine Funktion, nur über einen Klinkenstecker eingehende Audiosignale sind davon betroffen (siehe Kapitel „AUX-Betrieb“ und „USB/iPod-Betrieb“).



Hinweis

Die Dauer dieses Suchfilters ist zeitlich begrenzt, solange der ausgewählte Programmtyp in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und kann nicht manuell abgeschaltet werden. ■

Umschalten auf die Funktion Loudness (Funktion LD)

Diese Funktion ist nur bei bestimmten Versionen verfügbar.

Bei eingeschalteter Funktion Loudness erhöht (kompensiert) das Gerät in Abhängigkeit der eingestellten Lautstärke und in jeder Betriebsart die Tieftöne.

Einschalten der Funktion LD

Bei Betätigung der Taste LD erscheint im Display **„LD“**.

Bei geringer Lautstärke ist die Kompensation der Tieftöne höher.

Bei hoher Lautstärke ist die Kompensation der Tieftöne geringer. Dies reicht bis hin zum Ausbleiben ihrer Wahrnehmung. Es handelt sich hierbei um keine Fehlfunktion des Geräts, sondern um ein normales Verhalten.

Ausschalten der Funktion LD

Bei Betätigung der Taste LD erlischt im Display **„LD“**.

In dieser Betriebsart ist die Kompensation von Tieftönen ausgeschaltet. ■

Radio-Betrieb

Funktionen der Sendersuche

Die Sender können manuell oder automatisch gesucht werden.

Automatischer Sendersuchlauf

Zur automatischen Sendersuche innerhalb desselben Frequenzbands drücken Sie die Taste ◀ bzw. ▶.

Der Sendersuchlauf hängt von den Einstellungen der Funktion „seek“ des Menüs ⇒ Seite 14 ab.

Manuelle Sendersuche

– Drücken Sie die Taste [manual].

– Drücken Sie die Funktionstaste ◀ bzw. ▶.

– Durch Drücken der Taste [return] schaltet das Radio wieder auf den automatischen Sendersuchlauf um.

Funktion SCAN

Bei eingeschalteter Funktion SCAN werden alle Sender mit guter Empfangsqualität 5 Sekunden lang angespielt. Zur Auswahl eines Senders schalten Sie die Funktion SCAN während der Anspielzeit ab.

Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN ein- bzw. ausgeschaltet.

Ist der eingestellte Sender bereits abgespeichert, erscheint am Display die Zahl der entsprechenden Sendertaste. ■

Auswahl Frequenzband und Speicherbank

– Drücken Sie die Funktionstaste [RADIO].

– Zur Auswahl des Frequenzbands (FM oder AM) und der Speicherbank (2 Speicherbänke für FM und 2 für AM) drehen Sie den Dreh-/Druckknopf (C).



Hinweis

Wenn eine andere Tonquelle als das Radio eingestellt ist (z.B. CD), wird bei Drücken der Taste RADIO der zuletzt ausgewählte Sender eingestellt (soweit dieser verfügbar ist), und dies unabhängig vom Frequenzband FM oder AM. ■

Auswahl gespeicherter Sender

– Drücken Sie die Taste [memory].

– Zur Auswahl der Frequenz bzw. des Namens des gewünschten Senders drehen Sie den Knopf (C).

– Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie den Knopf (C). ■

Abspeichern von Sendern

– Drücken Sie die Taste Ⓐ [memory].

– Drehen Sie den Knopf, bis Sie den gewünschten Speicherplatz für den aktuellen Sender gefunden haben.

– Zur Speicherung des Senders drücken Sie bitte den Knopf Ⓒ für 2 Sekunden. ■

Abspeichern aller Sender einer Speicherbank (Funktion auto-store)

– Drücken Sie die Taste [memory].

– Drücken Sie die Taste [as]. ■

Ein-/Ausschalten der Verkehrsmeldungen (Funktion TP)*

Funktion nur bei bestimmten Modellen verfügbar



Abb. 5 Verkehrsmeldungen

Ist die Funktion TP für den Empfang von Verkehrsdurchsagen eingeschaltet, kann das Gerät in jedem Betriebsmodus Meldungen zur Verkehrslage empfangen (außer auf der AM-Frequenz).

Einschalten der Funktion TP

Bei Betätigung der Taste TP erscheint am Display:

– **TP**: wenn der eingestellte Sender Verkehrsmeldungen ausstrahlt. ▶

– **[TP]**: wenn der eingestellte Sender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlt.

Die Verkehrsmeldungen werden mit einer voreingestellten Lautstärke durchgesagt. Nach Beendigung der Verkehrsmeldung setzt die Wiedergabe der zuvor gewählten Tonquelle erneut und mit der zuvor eingestellten Lautstärke ein.

Während der Durchsage von Verkehrsmeldungen können Sie die Lautstärke mit dem Dreh-/Druckknopf (C) regeln.

Ausschalten der Funktion TP

Wenn Sie während der Durchsage einer Verkehrsmeldung die Taste TP drücken, schalten Sie damit den Empfang dieser Verkehrsmeldung ab.

Wenn Sie die Taste TP drücken, solange keine Verkehrsmeldung durchgesagt wird, wird die Funktion TP ausgeschaltet. ■

CD-Betrieb

CD-Betrieb

CD einlegen

Die CD mit der bedruckten Seite nach oben so weit in den Schlitz einführen, bis sie vom Gerät automatisch eingezogen wird.

Nach Einlegen einer CD erscheint am Display während der Lese- und Erkennungszeit der CD-Struktur die Anzeige „cd loading“. Während dieses Zeitraums kann keine der Funktionen aktiviert werden. Die Wiedergabe der CD beginnt automatisch.

CD-Ausschub

Durch Drücken der Taste EJECT wird die CD ausgeschoben.



Hinweis

- Befindet sich keine CD im Laufwerk, oder treten bei der Wiedergabe Probleme auf, wird am Display eine Fehlermeldung angezeigt.
- Kopiergeschützte CDs und selbstgebrannte CD-Rs und CD-RWs werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben. ■

Auswahl CD-Betrieb

– Drücken Sie die Taste MEDIA.

– Drehen Sie zur Auswahl der Betriebsart CD den Knopf C.



Hinweis

Wenn eine andere Tonquelle als CD eingestellt ist (z.B. FM), wird bei Drücken der Taste MEDIA die Wiedergabe der zuletzt ausgewählten Tonquelle gestartet (soweit diese verfügbar ist). ■

CD-Titel auswählen

CD-Titel auswählen

Für die Auswahl des nächsten oder des vorherigen Titels einer CD drücken Sie die Taste ◀ bzw. ▶. Am Display wird die Nummer des ausgewählten Titels angezeigt.

Bei einer Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) kann auch der Titel des Albums, Titel des Musikstücks und der Interpret angezeigt werden ⇒ Seite 21.

Bei einer Audio-CD mit MP3-Format kann auch der Titel des Albums, Titel des Musikstücks, der Interpret, Dateiname und Name des Ordners angezeigt werden ⇒ Seite 21.

Funktion SCAN

Bei eingeschalteter Funktion SCAN werden die Musikstücke auf der CD 10 Sekunden lang angespielt.

Bei einer Audio-CD bzw. Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) wird die Funktion SCAN durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN eingeschaltet.

Für eine CD mit MP3-Format gibt es zwei SCAN-Typen: ▶

- SCAN FOLDER: Alle Titel im aktuellen Ordner werden ca. 10 Sekunden lang angespielt. Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN eingeschaltet.
- SCAN ALL: Das erste Musikstück aller Ordner auf der CD wird ca. 10 Sekunden lang angespielt. Zum Einschalten der Funktion SCAN wird die Funktionstaste SCAN 2 Sekunden lang betätigt.

Wenn die Funktion aktiviert ist, kann zwischen den beiden Funktionsweisen umgeschaltet werden, indem man die Funktionstaste SCAN 2 Sekunden lang betätigt hält.

Zur Auswahl eines Musikstücks schalten Sie die Funktion SCAN während dessen Wiedergabe aus. Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN wieder ausgeschaltet.

Funktion BROWSE

Mit der Funktion BROWSE können Sie durch den Inhalt einer CD navigieren, um ein Musikstück direkt auszuwählen.

Die Funktion wird durch eine kurze Betätigung der Taste (B) BROWSE eingeschaltet.

Bei einer Audio-CD wird die Titel-Liste nur mit den jeweiligen Spuren angezeigt („track 1“, „track 2“,...)

Bei einer Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) werden die Titel der Musikstücke angezeigt.

Bei einer Audio-CD mit MP3-Format werden bei Aktivierung der Funktion zuerst die Titel der Musikstücke des aktuellen Ordners angezeigt.

Zum Aufrufen der Titel-Liste drücken Sie kurz die Taste (A) oder Sie drehen den Knopf (C) bis zur letzten Position auf der Liste.

In allen angeführten Fällen wird das Musikstück bzw. der Ordner mit dem Knopf (C) ausgewählt. ■

Suche nach Titelabschnitten

Schneller Vor-/Rückwärtslauf

Für die Suche eines bestimmten Abschnitts innerhalb eines Titels halten Sie die Taste ▶ (schneller Vorlauf) bzw. ◀ (schneller Rückwärtslauf) gedrückt, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben. ■

Funktionen der zufälligen Wiedergabe

Bei aktivierter Funktion MIX werden alle Titel einer CD in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Bei einer Audio-CD bzw. Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) wird die Funktion MIX durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX aktiviert.

Für eine CD mit MP3-Format gibt es zwei MIX-Typen:

MIX FOLDER: Die Musikstücke des aktuellen Ordners werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Die Funktion MIX wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX eingeschaltet.

MIX ALL: Alle Musikstücke auf der CD werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Der Wechsel zwischen den Ordnern kann nach der Wiedergabe mehrerer Musikstücke desselben Ordners erfolgen. Zum Einschalten der Funktion MIX wird die Funktionstaste MIX 2 Sekunden lang betätigt.

Die Funktion MIX wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX wieder ausgeschaltet. ■

Funktion PAUSE

Bei eingeschalteter Funktion PAUSE wird die Wiedergabe der CD unterbrochen, bis die Funktion wieder ausgeschaltet wird.

Zum Einschalten der Funktion drücken Sie den Knopf (C). Am Display wird ein Lautsprecher mit Querstrich angezeigt.

Zum Ausschalten der Funktion drücken oder drehen Sie den Knopf (C). ■

Funktion INFO

Mit dieser Funktion werden Informationen in Bezug auf den Sänger, den Namen des Musikstücks etc. angezeigt, soweit diese auf der CD verfügbar sind.

Bei einer Audio-CD mit Zusatzinformationen (CD text) wird der Titel des Albums, Titel des Musikstücks und der Interpret angezeigt.

Bei einer CD mit MP3-Format werden die Informationen des ID3-Felds (Titel des Albums, Titel des Musikstücks und Interpret) angezeigt.

Die Funktion wird durch Drücken der Taste [info] eingeschaltet. Diese Taste ist nur dann verfügbar, wenn die Informationen vom Laufwerk richtig gelesen werden konnten.

Wenn die Informationen länger sind und nicht zusammen am Display angezeigt werden können, läuft die Anzeige nach links. ■

MP3-Funktion

Was sind MP3-Dateien?

MP3 (MPEG 1 Audio layer-3) ist eine Technologie und ein Standardformat für die Komprimierung von Audiosequenzen. Die Datei wird auf ca. 1/10 ihrer Originalgröße komprimiert. Die Töne, die außerhalb des menschlichen Gehörfelds liegen, werden unterdrückt, und die hörbaren Töne werden komprimiert. ■

Unterstützte Aufnahmeformate

Es können MP3-Dateien wiedergegeben werden, die auf CD-ROM, CD-R und CD-RW aufgenommen wurden.

Das Gerät unterstützt MP3-CDs, die entsprechend der Vorgaben des Standards ISO 9660 Level 1 bzw. Level 2 formatiert wurden. Das Gerät kann auch CDs wiedergeben, die im Format Romeo oder Joliet formatiert sind.

Die Einheit kann keine mit „Packet Writing“ (UDF- oder Direct-CD-Format) gebrannten CDs wiedergeben. Das gilt sowohl für eine vollständig gebrannte CD als auch für eine einzelne Session. In diesem Fall erscheint am Display eine Fehlermeldung und die CD wird abgelehnt.

Format ISO 9660

Dies ist der übliche internationale Standard für das Format von Dateien bzw. Ordnern auf einer CD-ROM.

Es gibt mehrere Spezifikations-Levels. Auf Level 1 müssen die Namen das Format 8.3 aufweisen (maximal 8 Zeichen für den Dateinamen + 3 Zeichen für die Erweiterung „.MP3“). Die Ordner dürfen nicht mehr als 8 Zeichen haben. Auf Level 2 der Spezifikation sind jedoch bis zu 31 Zeichen zugelassen.

Multisession-CD

Dies ist eine Aufnahmemethode, bei der der CD Informationen angefügt werden können (wenn ausreichend Platz zur Verfügung steht und die CD nicht geschlossen ist). Die auf jeder CD aufgenommene Information befindet sich in einem Bereich, der durch zwei Etiketten abgegrenzt wird, „Lead-in“ für den Start und „Lead-out“ für das Ende. Eine Multisession-CD ermöglicht vielfältige Segmente, in denen jedes Segment einen „Lead-in“ und einen „Lead-out“ hat, mit denen jeweils die Start- bzw. die Endsession markiert wird. ■

Informationen des Felds ID3

Das Feld ID3 einer MP3-Datei enthält Angaben zum Interpreten, Album und Titel des Musikstücks.

Das Gerät kann auf dem Display die Informationen des ID3-Felds Versionen 1 und 2 mit bis zu maximal 60 Zeichen anzeigen.



Hinweis

- Bei der Wiedergabe einer MP3-CD kann es vorkommen, dass einzelne Musikstücke nicht oder nicht korrekt wiedergegeben werden. Ursache hierfür können die Konfiguration der Festplatte und die zur Aufnahme verwendete Software bzw. Hardware sein.
- Die Audio-CD (CD-DA) erfüllen die Spezifikationen und tragen das entsprechende Logo. CDs mit Kopierschutz erfüllen diese Spezifikationen nicht und tragen nicht das entsprechende Logo, weshalb bei der Wiedergabe dieser Art von CDs Störungen bei der Wiedergabe auftreten können.
- Bei MP3-CDs muss die MP3-Übertragungsgeschwindigkeit zwischen 8 und 320 Kb/Sek. betragen.

▶

- Multisession-CDs können zwar wiedergegeben werden, wenn aber die Daten in beiden Formaten (CD-DA und MP3) gespeichert sind, wird unabhängig von der Reihenfolge nur jene Spur wiedergegeben, die die Audio-Daten enthält.
- Bei Formaten, die nicht ISO 9660 Level 1 oder Level 2 entsprechen, können die Namen der Dateien bzw. Ordner nicht korrekt angezeigt werden.
- Wenn einer Datei, die nicht das Format MP3 hat, die Erweiterung „.MP3“ zugeordnet wird, erkennt das Gerät diese Datei nicht und es können unangenehme Geräusche zu hören sein.
- Eine Wiedergabe von MP3-Dateien, die sich nicht innerhalb der ersten 8 Unterordner befinden, ist nicht möglich. Zur Vereinfachung der Ablesung und Suche wird empfohlen, nur zwei Levels zu verwenden.
- Bei den folgenden CDs dauert der Beginn der Wiedergabe länger: eine CD, die mit vielen Unterordnern aufgenommen wurde; eine Multisession-CD; eine CD, der Daten hinzugefügt werden können (nicht geschlossene CD)
- eine Audio-CD (CD-R oder CD-RW), die nicht beendet wurde, kann nicht wiedergegeben werden. ■

Ordner- und Dateistruktur

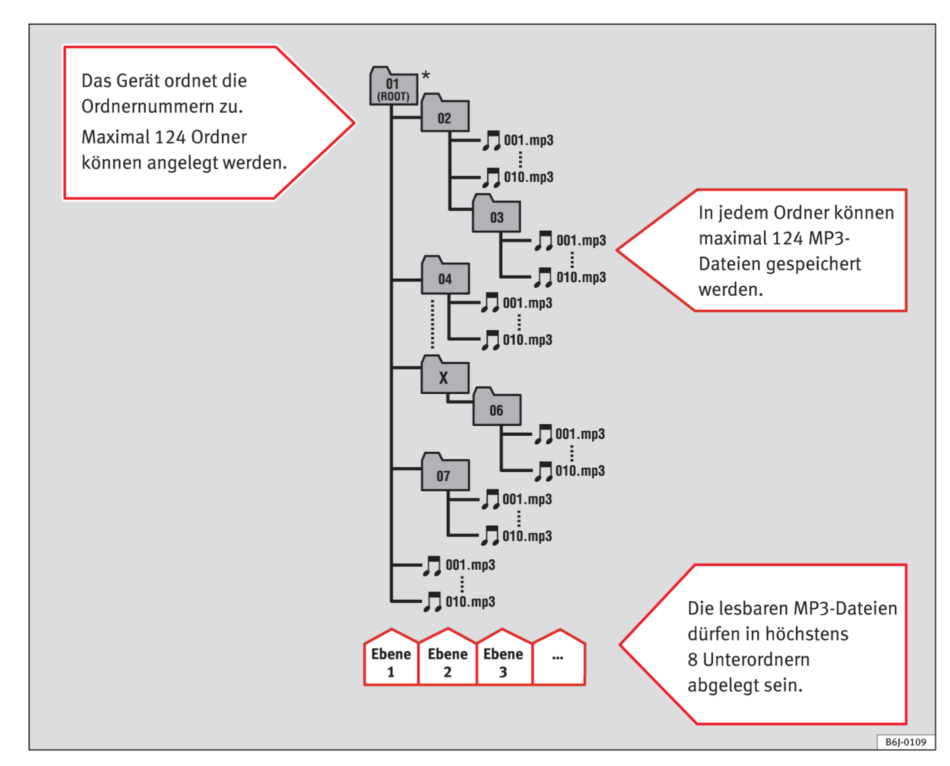


Abb. 6 Ordner- und Dateistruktur

AUX*-Betrieb

Anschluss AUX-IN*

Für die Modelle ALTEA, ALTEA XL, ALTEA FREETRACK, TOLEDO, LEON.

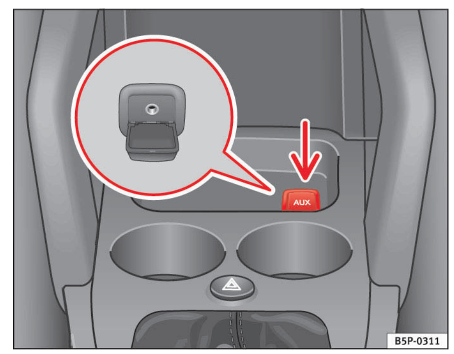


Abb. 7 Anschluss AUX-IN für Altea-Altea XL-Altea Freetrack-Toledo

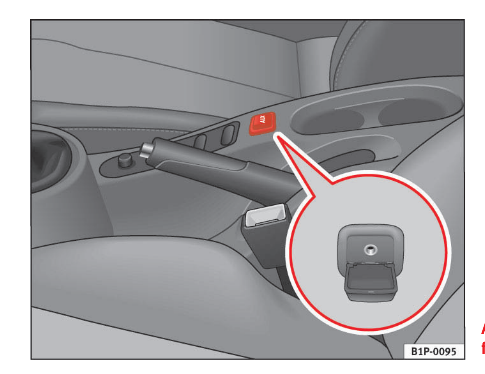


Abb. 8 Anschluss AUX-IN für Modell Leon

Anschluss AUX-IN*

Für Modelle IBIZA, IBIZA SC.



Abb. 9 Anschluss AUX-IN für Modelle Ibiza- Ibiza SC.

AUX-IN* Betrieb

Nur wenn das Fahrzeug über einen AUX-Eingang verfügt. Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs gibt es zwei Anschluss-arten.

Anschluss AUX-IN*

Es ist ein Audio-Adapterkabel mit Klinkenanschluss erforderlich[2].

Ein tragbares Audio-Abspielgerät (MP3, Walkman, CD etc.) an den Anschluss AUX-IN anschließen und dabei sicherstellen, dass der Stecker korrekt angeschlossen wird, Die Steuerung der Ordner, Musikstücke usw. wird am angeschlossenen Gerät vorgenommen.

Zum Abspielen des Audioinhaltes des tragbaren Abspielgeräts drücken Sie die Taste MEDIA am Radio.

Der Anschluss USB hat im Vergleich zu den Eingängen AUX-IN Priorität. Das am Anschluss AUX-IN angeschlossene Gerät wird nur dann wiedergegeben, wenn an der USB-Buchse keine weiteren Geräte angeschlossen sind ⇒ Seite 28.

Das über den Anschluss MEDIA-IN ⇒ Seite 28 (USB wie AUX-IN) eingehende Audiosignal hat im Vergleich zum über den Anschluss RSE eingehenden Audiosignal Priorität. Wenn beide Optionen zur Verfügung stehen, stellen Sie bitte sicher, dass am Anschluss MEDIA-IN* kein Gerät angeschlossen ist, wenn Sie das vom RSE kommende Audiosignal hören möchten. (siehe Bedienungsanleitung Rear Seat Entertainment)



Hinweis

Hierbei ist zu beachten, dass wenn Sie vorübergehend auf eine andere Tonquelle umschalten, ohne die Wiedergabe des tragbaren Abspielgeräts zu unterbrechen, die Wiedergabe nicht an derselben Stelle im Moment des Umschaltens fortgesetzt wird, wenn Sie wieder mit der Taste [MEDIA] auf das tragbare Abspielgerät umschalten. ■

AUX-Eingangslautstärke

Dies ist eine vom Autoradio unabhängige Lautstärke, die zur Anpassung der Lautstärke beim Wechseln zwischen externen und internen Audioquellen dient.

Je nach Art des verfügbaren Anschlusses kann die Lautstärke des AUX-Eingangs mit der Taste (B) [AUVOL] oder über die Option „aux vol“ des Menüs ▶

[2] Kabel wird nicht mitgeliefert.

geändert werden. Durch Drehen des Knopfs (C) haben Sie die Auswahl aus drei unterschiedlichen Verstärkerpegeln.

Diese Einstellung hat in der Betriebsart USB keine Funktion, nur über einen Klinkenstecker eingehende Audiosignale sind davon betroffen. ■

Betrieb MEDIA-IN*

Anschluss MEDIA-IN*

Für die Modelle ALTEA, ALTEA XL, ALTEA FREETRACK, TOLEDO, LEON.

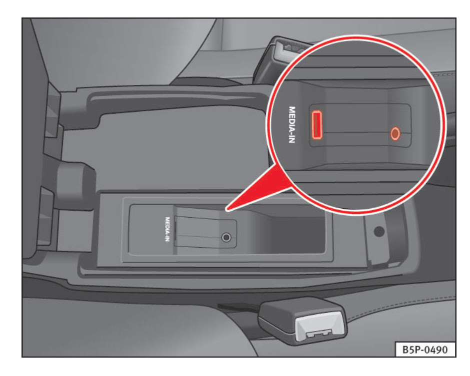


Abb. 10 Anschluss MEDIA-IN bei ALTEA, ALTEA XL, ALTEA FREETRACK, TOLEDO.

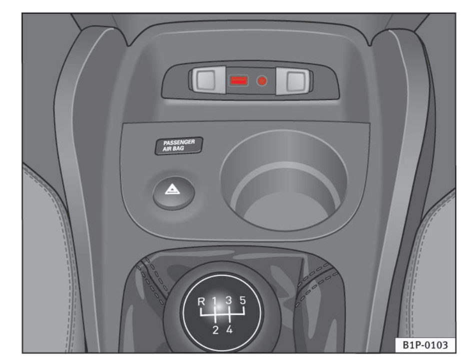


Abb. 11 Anschluss MEDIA-IN bei LEON.

Anschluss MEDIA-IN*

Für Modelle IBIZA-IBIZA SC.

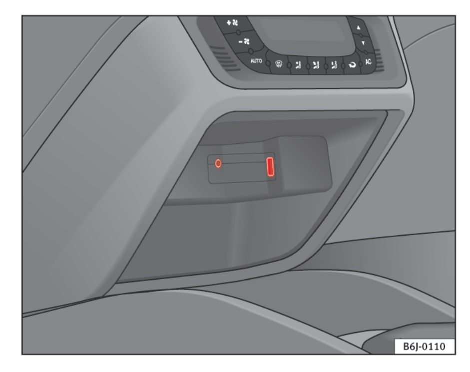


Abb. 12 Anschluss MEDIA-IN für IBIZA- IBIZA SC.

USB/iPod® von Apple*

Die Schnittstelle MEDIA-IN bietet dem Nutzer einen USB-Anschluss und einen AUX-Anschluss.

Diese Betriebsart erlaubt den Anschluss der folgenden Elemente:

- Betriebsart USB: Ein Speichergerät mit USB-Anschluss. Der Anschluss erfolgt direkt an der USB-Buchse.
- Betriebsart iPod®: Zum Anschluss eines iPods bedarf es modellabhängig eines Adapterkabels oder eines Adapterhalters (SEAT-spezifisch). Dieses Kabel/dieser Halter verfügen zum einen über einen iPod-tauglichen Anschluss, zum anderen über einen USB-Anschluss oder einen Klinkenstecker[3].
- AUX-Anschluss: Ein tragbares Audio-Abspielgerät (MP3, Walkman, CD usw.). Der Anschluss erfolgt über ein Audio-Adapterkabel mit Klinkensteckern auf beiden Seiten[3] ⇒ Seite 25.

Ein Gerät an den Anschlüssen des MEDIA-IN* anschließen

Schließen Sie je nach Gerät (USB, iPod®, MP3, Walkman etc.) die erforderlichen Stecker an den Anschlüssen USB/AUX/iPod® an, und achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt angeschlossen sind.

Bei einem USB-Gerät oder einem iPod® erfolgt die Steuerung des Geräts über die Bedienelemente am Radio.

Bei einem anderen Gerät mit Audio-Ausgang erfolgt die Steuerung direkt am jeweils angeschlossenen Gerät.

Auswahl der angeschlossenen Ton-Quelle

- Drücken Sie kurz die Taste [MEDIA], um zur zuletzt ausgewählten Media-Quelle zu gelangen; drücken Sie ein weiteres Mal, um in das Media-Auswahlmenü zu gelangen.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Option den Knopf (C).
- Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie den Knopf (C).



Hinweis

- iPod® ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Wenn eine andere Tonquelle als USB/iPod® eingestellt ist (z.B. FM), wird bei Drücken der Taste [MEDIA] die Wiedergabe der zuletzt ausgewählten Tonquelle gestartet (soweit diese verfügbar ist).
- Eine Liste der kompatiblen iPods erhalten Sie bei Ihrem SEAT-Betrieb. ■

[3] Kabel wird nicht mitgeliefert.

Titel des USB-Geräts/iPod® auswählen

Titel des USB-Geräts/iPod® auswählen

Zur Auswahl des nächsten bzw. vorherigen Titels des USB-Geräts/iPod® drücken Sie die Taste ◀ oder ▶. Am Display wird die Nummer des ausgewählten Titels angezeigt.

Bei einer Audio-Datei mit Zusatzinformationen (ID3) kann auch der Titel des Albums, Titel des Musikstücks und der Interpret angezeigt werden. Siehe Funktion INFO

Funktion SCAN

Bei eingeschalteter Funktion SCAN werden die Musikstücke des USB-Geräts/iPod® 10 Sekunden lang angespielt.

Es gibt zwei SCAN-Typen:

SCAN FOLDER: Alle Titel im aktuellen Ordner werden ca. 10 Sekunden lang angespielt. Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN eingeschaltet.

SCAN ALL: Alle Titel des USB-Geräts/iPod® werden ca. 10 Sekunden lang angespielt. Zum Einschalten der Funktion SCAN wird die Funktionstaste SCAN 2 Sekunden lang betätigt.

Zur Auswahl eines Musikstücks schalten Sie die Funktion SCAN während dessen Wiedergabe aus. Die Funktion SCAN wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste SCAN wieder ausgeschaltet.

Funktion BROWSE

Mit der Funktion BROWSE können Sie durch den Inhalt eines USB-Geräts/iPod® navigieren, um ein Musikstück direkt auszuwählen.

Die Funktion wird durch eine kurze Betätigung der Taste Ⓑ „Browse“ eingeschaltet.

Es werden die Musikstücke und Ordner angezeigt, die im gegenwärtig wiedergegebenen Ordner enthalten sind.

Zum Aufrufen der Ordner auf nächst höherer Ebene drücken Sie kurz die Taste Ⓐ oder Sie drehen den Knopf Ⓒ bis zur letzten Position auf der Liste.

In allen angeführten Fällen wird das Musikstück bzw. der Ordner mit dem Knopf Ⓒ ausgewählt. ■

Suche nach Titelabschnitten

Schneller Vor-/Rückwärtslauf

Für die Suche eines bestimmten Abschnitts innerhalb eines Titels halten Sie die Taste ▶ (schneller Vorlauf) bzw. ◀ (schneller Rückwärtslauf) gedrückt, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben. ■

Funktionen der zufälligen Wiedergabe

Bei aktivierter Funktion MIX werden alle Titel des USB/iPod® in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Es gibt zwei MIX-Typen:

MIX FOLDER: Die Musikstücke des aktuellen Ordners werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Die Funktion MIX wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX eingeschaltet.

MIX ALL: Alle Musikstücke des USB-Geräts/iPod® werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Der Wechsel zwischen den Ordnern kann nach der Wiedergabe mehrerer Musikstücke desselben Ordners erfolgen. Zum Einschalten der Funktion MIX ALL wird die Funktionstaste MIX 2 Sekunden lang betätigt.

▶

Wenn die Funktion aktiviert ist, kann zwischen den beiden Funktionsweisen umgeschaltet werden, indem man die Funktionstaste MIX 2 Sekunden lang betätigt hält.

Die Funktion MIX wird durch eine kurze Betätigung der Funktionstaste MIX wieder ausgeschaltet. ■

Funktion PAUSE

Bei eingeschalteter Funktion PAUSE wird die Wiedergabe des USB-Geräts/iPod® unterbrochen, bis die Funktion wieder ausgeschaltet wird.

Zum Einschalten der Funktion drücken Sie den Knopf C. Am Display wird ein Lautsprecher mit Querstrich angezeigt.

Zum Ausschalten der Funktion drücken oder drehen Sie den Knopf . ■

Funktion INFO

Mit dieser Funktion werden Informationen in Bezug auf den Sänger, den Namen des Musikstücks etc. angezeigt, soweit diese im Feld ID3 verfügbar sind.

Die Funktion wird durch Drücken der Taste A „info“ eingeschaltet. Diese Taste ist nur dann verfügbar, wenn die Informationen vom Gerät richtig gelesen werden konnten.

Wenn die Informationen länger sind und nicht zusammen am Display angezeigt werden können, läuft die Anzeige nach links.

Zusatzinformationen

Zusatzinformationen über das Musikdatenspeichergerät (MSD: Mass Storage Device):

- Es können nur externe Datenträger oder USB-Datenträger (Mass Storage Device) verwendet werden, die die Spezifizierung USB 2.0 erfüllen.
- Die Partition eines externen Datenträgers muss gemäß dem Dateisystem FAT 16 ‹ 2 GB) oder FAT32 (› 2 GB) (FAT: File Allocation Table) erfolgen.
- Die genannten Abspielgeräte MTP (Media Transfer Protocol) - erkennbar am Markenzeichen “PlaysForSure” bzw. “ReadyFor- Vista” - sind sehr von Faktoren wie dem Ladestand der Batterien und dem beanspruchten Datenvolumen an der Schnittstelle MEDIA-IN abhängig. Es kann durchaus ein paar Minuten dauern, bis ein Abspielgerät MTP funktionsbereit ist.
- Bei der Wiedergabe von CDs mit großer Speicherkapazität, einer Vielzahl von Dateien und einer komplexen Datenstruktur (viele Ordner und Unterordner, nicht wiedergabefähige Dateien usw.) kann das Lesen der Audio-Dateien ein wenig Zeit in Anspruch nehmen. Gleichzeitig kann sich das angeschlossene Gerät auch auf die Reaktionszeit auswirken.
- Die Ordnerstruktur auf dem externen Datenträger darf acht Levels nicht überschreiten. Ein Ordner sollte nicht mehr als 1.000 Register enthalten.
- Der Gebrauch von USB-Verlängerungskabeln oder von USB-Hubs kann zu Fehlfunktionen führen.
- Wenn ein externer Datenträger mehrere Partitionen aufweist, werden nur kompatible Audio-Dateien der ersten Partition wiedergegeben.
- Es können keine Adapter für Speicherkarten verwendet werden. Ihr Gebrauch würde zu Fehlfunktionen führen.
- Wenn an einem MP3-Player über den Hersteller eine Aktualisierung (Aktualisierung der Firmware) vorgenommen wird, kann es beim Abspielen zu Fehlfunktionen kommen.
- Ein externer Datenträger muss zuerst angeschlossen bzw. es muss die entsprechende Datenart ausgewählt werden.
- Folgende Formate werden unterstützt: MP3, WMA, OGG-Vorbis, AAC. ►

- Für die Bedienung eines externen Datenträgers konsultieren Sie bitte die Bedienungsanleitung des entsprechenden Herstellers.

Formate der kompatiblen Dateien

Die Handhabung von Dateiformaten, die über das Gerät wiedergegeben werden können, entspricht der Handhabung von komprimierten Audio-Dateien im Format MP3, worauf in dieser Anleitung nicht näher eingegangen wird.

- Über das Radio- und Navigationsgerät können Audio-Dateien im Format MP3, WMA, OGG Vorbis und AAC von einem externen Datenträger abgespielt und kontrolliert werden.
- Wiedergabelisten in den Formaten PLS, B4S, ASX und WPL sind kompatibel.
- Audio-Dateien WMA (Windows Media Audio) können von der Anlage nur dann wiedergegeben werden, wenn diese nicht durch das System DRM (Digital Rights Management) mittels eines Urheberschutzes geschützt sind.
- Im Allgemeinen lassen sich kopiergeschützte Dateien wiedergeben (z.B. M4P).
- Es können keine Dateien im Format 3GP und des Typs “WMA lossless” wiedergegeben werden. Beachten Sie bitte, dass sich in einer Wiedergabeliste keine abgelegten MP3-Dateien befinden. Eine Wiedergabeliste legt nur eine bestimmte Wiedergabereihenfolge fest. Wenn eine Wiedergabeliste nicht abgespielt wird, prüfen Sie bitte den “Datenpfad” auf Korrektheit, d.h. ob sich die MP3-Dateien auf dem Datenträger befinden, auf den sich die Wiedergabeliste bezieht.



ACHTUNG!

- **Angeschlossene Audio-Geräte müssen gegen mögliche mechanische Beschädigungen oder gegen andere Schadensquellen geschützt werden.**
- **Für die eventuelle Beschädigung eines angeschlossenen Gerätes wird keine Verantwortung übernommen.**

ACHTUNG! Fortsetzung

- **Der Anschluss von USB-Geräten ist störungsanfällig in Bezug auf die von Mobiltelefonen ausgehenden Interferenzen. Zum Vermeiden von Störungen wird empfohlen, kein Mobiltelefon neben einem angeschlossenen USB-Gerät abzulegen.**
- **Angeschlossene Audio-Geräte müssen gegen mögliche mechanische Beschädigungen oder gegen andere Schadensquellen geschützt werden.**
- **Nicht befestigte Gegenstände, die im Fahrzeug aufbewahrt werden, können für den Fahrer eine Gefahr darstellen und zu Verletzungen führen.**
- **Der externe Datenträger darf auf keinen Fall auf der Instrumententafel aufbewahrt werden. Aufgrund eines plötzlichen Fahrmanövers kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.**
- **Der externe Datenträger darf auf keinen Fall nahe dem Airbag angebracht werden. Bei der Auslösung eines Airbags kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.**
- **Der externe Datenträger darf während der Fahrt nicht in der Hand gehalten oder auf den Beinen aufbewahrt werden. Aufgrund eines plötzlichen Fahrmanövers kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.**
- **Die Kabel des externen Datenträgers so anbringen, dass sie den Fahrer nicht behindern.**



Hinweis

Einige Fahrzeuge, bei denen sich die Schnittstelle MEDIA-IN in der zentralen Armlehne befindet, sind mit einem zusätzlichen Ablagefach ausgestattet. Der Gummieinsatz dieses Ablagefachs kann herausgenommen werden, um die Entnahme von kleinen Gegenständen zu erleichtern, die in sein Inneres gefallen sind. ■

Wichtige Hinweise zum CD-Player

Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Laser-Geräte werden nach den Normen DIN IEC 76 (CO) 6/VDE 0837 je nach Sicherheit in die Klassen 1-4 unterteilt.

Das CD-Abspielgerät von SEAT gehört zur Klasse 1.

Der in diesen Geräten verwendete Laser hat eine niedrige Strahlungsleistung und ist isoliert, weshalb bei einer korrekten Benutzung des Geräts keinerlei Gefahren bestehen.

Nehmen Sie nicht die Abdeckung vom Gerät ab. Das Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. ■

Tipps zum CD-Betrieb

Zur Gewährleistung einer optimalen Wiedergabequalität der CD wird empfohlen, nur CDs ohne Beschädigung, Kratzer oder Verschmutzung zu verwenden.

Kleben Sie keine Etiketten auf die CDs.

Bewahren Sie die CDs in einem CD-Etui (dieses erhalten Sie z. B. aus dem Katalog für Original SEAT-Zubehör) oder in ihrer Hülle auf.

Setzen Sie DVDs und CDs nie der direkten Einwirkung der Sonnenstrahlen aus.



Vorsicht!

Verwenden Sie nur Standard-CDs mit einem Durchmesser von 12 cm. Unrunde CDs oder „Singles“ mit einem Durchmesser von 8 cm (sogenannte „Shape-CDs“) dürfen nicht eingeschoben werden, sie können das Laufwerk des Players zerstören. ■

Tipps zum Reinigen von CDs

Zur Reinigung der CDs verwenden Sie am besten ein weiches, fusselfreies Tuch. Reinigen Sie die CD in gerader Linie von der Mitte nach außen. Bei stark verschmutzten CDs können Sie auch einen konventionellen CD-Reiniger oder Isopropylalkohol verwenden.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zur Reinigung von Vinyl-CDs niemals Benzin, Lösungsmittel oder andere Reinigungsprodukte, da diese die Oberfläche der CD beschädigen könnten. ■

Technische Daten

Technische Daten

– Ausgangsleistung 4 x 20 W RMS
– Eingang für Telefon-Stummschaltung (Mute)
– Sicherheitssperre (ohne Code-Karte für den Kunden)
– Frequenzbereich: UKW (2 Bänke), MW (2 MW-Bänke)
– Traffic Program (TP)
– Sendersuchlauf nach Programmtyp (PTY)
– EON (ähnlich wie TP für Radiosender)
– SCV (geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung)
– Audio-Speicher (5 Einstellungen Bass, Mid, Treble, Fader, Balance und einer linear)
– System Program (Möglichkeit zur Einstellung verschiedener Funktionen, die in dieser Anleitung erläutert werden). ■

Pflege und Wartung

Gewährleistung

Die Konstruktion dieses Autoradios gewährleistet einen wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollten Sie dennoch ein Problem mit dem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren offiziellen SEAT-Händler.

Reinigung des Radios

Zur Reinigung des Radios verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

Gewährleistung

Für unsere Autoradioanlagen gelten die gleichen Gewährleistungsbedingungen wie für Neufahrzeuge.

Hinweise

Ein Schaden im Sinne der Gewährleistung darf nicht durch unsachgerechte Behandlung der Anlage oder durch unfachmännische Reparaturversuche entstanden sein. Außerdem dürfen äußerlich keine Schäden vorhanden sein. ■

Stichwortverzeichnis

A

B

C

E

F

G

H

I

K

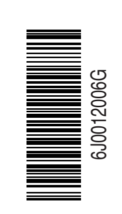
M

O

P

R

S



Alemán 6J0012006G (11.08) (GT9)

